
Programmorschau

8. bis 14. Jan 2018

2.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**
(Wdh.)**1.35 Hintergrund**
(Wdh.)**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

Debatten und Dokumente
(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
US-Präsident Woodrow Wilson stellt
in 14 Punkten sein Programm für den
Weltfrieden vor

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Kontrovers**

M Politisches Streitgespräch mit
Studiogästen und Hörern
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin
für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

Das Klassik-Magazin

21.00 Nachrichten**21.05 Musik-Panorama**

 25 Jahre Schola Heidelberg
Festival ‚Diktaturen‘
Werke von

RENÉ LEIBOWITZ,
STEFAN LITWIN,
PAUL DESSAU,
PETER BURÓ,
ALBERTO HORTIGÜELA u.a.

Schola Heidelberg
Ensemble aisthesis
Leitung: Walter Nussbaum
Aufnahme vom 28./29.10.2017 aus
der Hebelhalle Heidelberg
Am Mikrofon: Georg Beck

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 240 Jahren:
Der Hofbankier Joseph Süß
Oppenheim wird zum Tode verurteilt

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Organspende

☞ Eine schwierige Entscheidung über
den Tod hinaus

Gesprächsgäste:

Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer

Vorstand der Deutschen Stiftung Org-

antransplantation, Frankfurt am Main/

Prof. Dr. med. Bernhard Banas,

Präsident der Deutschen Transplanta-

tionsgesellschaft, Regensburg

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

☞ Magda und der Maulkorb

Alternative Fakten in Polen

Von Johanna Rubinroth und

Tanja Krüger

Regie: Robert Schoen

rbb/Dlf 2017

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

☞ 400% Bessler

Akustische Memorabilien

Von Christine Nagel

Regie: Christine Nagel und

Peter Ehwald

Mit Effi Rabsilber, Otto Sander, William

S. Burroughs, Stefan Kurt, Graham F.

Valentine, Ulrich Gerhardt, Peter

Ehwald, Mechthild Zschau

hr 2017/43'15

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

☞ Out of Land: Parisien – Peirani –

Wollny – Schaerer

Émile Parisien, Saxofon

Vincent Peirani, Akkordeon

Michael Wollny, Piano

Andreas Schaerer, Gesang

Aufnahme vom 28.6.2017 bei

Jazzbaltica in Niendorf

Am Mikrophon: Jan Tengeler

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

☞ Haltung zeigen

Wie politisch sind klassische Musiker

heute?

Von Dagmar Penzlin

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion und Gesellschaft

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Marcus Braun,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

Der Apotheker und Unternehmer

August Oetker gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Wie wählerisch kann die Katholische

Kirche sein?

Priesterausbildung in Deutschland

Von Burkhard Schäfers

20.30 Lesezeit Marcus Braun liest aus seinem Roman

„Der letzte Buddha“ (1/2)

(Teil 2 am 17.1.2018)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Selbstverwirklichung ist Pflicht

Patrizia Morescos KomiKaze-Kabarett

Von Regina Kusch und

Andreas Beckmann

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen** Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Der Dirigent Michael Alexander Willens

und der Musikologe Klaus Winkler im

Gespräch über Johann Schelles

„Actus Musicus auf Weyh-Nachten“


Am Mikrophon: Christoph Schmitz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 110 Jahren:
Theodore Roosevelt erklärt den Grand Canyon zum National Monument
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M Auf der Suche nach dem Glück
 Partnerbörsen auf dem Prüfstand
Am Mikrofon: Britta Mersch
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 Konsequenz kompromisslos
Der Komponist und Dirigent
Sir Michael Tippett (1905–1998)
Von Klaus Gehrke
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
Dostojewskis Roman ‚Der Idiot‘
erscheint erstmals in der Zeitschrift
Russischer Bote
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 016 Roter Stern, auswärts
Von Manuel Walz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Wann reden, wann schweigen
Ein Besuch bei Ruth und Kurt Elias in
Beth Jitzchak
Von Heike Tauch
Regie: die Autorin
DLF 2007
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Troubadour und Soundnomade
Erik Manouz und Band
Aufnahme vom 24.11.2017 auf dem
Theaterkahn, Dresden
Am Mikrophon: Thekla Jahn
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Aktuelles aus Pop, Rock, Indie
Am Mikrophon: Thomas Elbern
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten
0.05 Mitternachtskrimi

-  Die Wahrheit
- Von Melanie Raabe
- Komposition: Jan-Peter Pflug
- Bearbeitung und Regie: Sven Stricker
- Mit Ulrike C. Tscharre, Felix Klare, Brita Subklew, Moritz Zippel, Kerstin Draeger, Hannes Hellmann, Eckart Dux u.a.
- NDR 2017/52'46

1.00 Nachrichten
1.05 Deutschlandfunk Radionacht

-  **Rock**
- Neues aus der aktuellen Musikszene sowie Klassiker der Rock-, Pop- und Soulmusik
- Schwerpunkt: Johnny Cash
- Am Mikrofon: Udo Vieth
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.55 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
- Aus deutschen Zeitungen*

6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten

- M **6.35 Morgenandacht**
- Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- Evangelische Kirche*

6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Börse
8.47 Sport
8.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:
Johnny Cash gibt in der kalifornischen Haftanstalt Folsom Prison ein Konzert

9.10 Das Wochenendjournal
10.00 Nachrichten
10.05 Klassik-Pop-et cetera

-  Am Mikrofon:
Der Jazzpianist Omer Klein

11.00 Nachrichten
11.05 Gesichter Europas

-  Das Haus der verlassenen Kinder
- Ein Kinderheim in Rumänien
- Von Manfred Götzke und Leila Knüppel

12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.10 Themen der Woche
13.30 Eine Welt

Auslandskorrespondenten berichten

14.00 Nachrichten
14.05 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten
16.05 Büchermarkt

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten
17.05 Streitkultur
17.30 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Samstag
20.00 Nachrichten
20.05 Hörspiel

-  Musik aus Gägelow
- Die Tagebuchaufzeichnungen des Komponisten Albrecht Kasimir Bölckow
- Von Horst Hüssel
- Regie: Ulrich Gerhardt
- Komposition: Gerd Bessler
- Mit Jörg Gudzuhn, Jürgen Kloth und Horst Hüssel
- DLF/SWR 2002/62'26

22.00 Nachrichten
22.05 Atelier neuer Musik

-
-  REVISITED
- Forum neuer Musik 2006
- IDEBKI KEI
- JAMILIA JAZYLBKOVA
- Sfiorarsi*
- SUREN SORONZONBOLD
- I, II*
- LEILEI TIAN
- ensemble Intégrales*
- Ensemble Intégrales
- Aufnahme vom 18.3.2006 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
- Am Mikrofon: Frank Kämpfer
-

22.50 Sport aktuell
23.00 Nachrichten
23.05 Lange Nacht

-  „I get a kick out of you“
- Eine Lange Nacht über Cole Porter
- Von Anette Selg
- Regie: Rita Höhne
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 „I get a kick out of you“
 Eine Lange Nacht über Cole Porter
 Von Anette Selg
 Regie: Rita Höhne
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live



 AARON COPLAND
 ‚Appalachian Spring‘. Ballettsuite
 für Orchester
 LEONARD BERNSTEIN
 ‚Sinfonische Tänze aus ‚West Side Story‘
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Yutaka Sado
 Aufnahme vom 4.6.2017 aus der
 Philharmonie Berlin

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk

 ROBERT SCHUMANN
 ‚Scènes musicales sur un thème
 connu de Schubert‘
 ‚Sehnsuchtswalzer-Variationen‘
 ‚Papillons‘. 12 Stücke für Klavier, op. 2
 Herbert Schuch, Klavier

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 MICHAEL PRAETORIUS
 ‚Meine Seele erhebt den Herren‘, für
 19 Stimmen in 4 Chören und
 Instrumenten
 Capella de la Torre
 Leitung: Florian Helgath
 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Meine Seufzer, meine Tränen‘. Kantate
 zum 2. Sonntag nach Epiphania für
 Soli und Orchester, BWV 13
 Susanne Seitter, Sopran
 Jan Börner, Altus
 Jakob Pilgram, Tenor
 Wolf Matthias Friedrich, Bass
 Orchester der J. S. Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz
 FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
 ‚Wie groß ist des Allmächt'gen Güte‘.
 Choralvariationen für Orgel
 Matthias Jacob, Orgel

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
 Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Wunder, Halluzination oder
 Manipulation?
 Wie die katholische Kirche Marien-
 erscheinungen auf den Grund geht
 Von Nadine Thielen, Hermeskeil
 Katholische Kirche
8.50 Presseschau
 Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 In Casablanca beginnt eine geheime
 Konferenz der Westalliierten
9.10 Die neue Platte
 Sinfonische Musik
9.30 Essay und Diskurs
 Denken wie ein Berg
 Über Nature Writing
 Von Jedediah Purdy
 Aus dem Amerikanischen von
 Anna Panknin
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Lutherkirche
 in Düsseldorf
 Predigt: Pfarrer Ralf Breitzkreutz
11.00 Nachrichten
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
 Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 Musik und Fragen zur Person
 Die Schriftstellerin Sharon Dodua Otoo
 im Gespräch mit Tanja Runow
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Der Hexer
 US-Gitarrist Zakk Wylde
 Von Marcel Anders
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
 Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
 Wissenschaft im Brennpunkt
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 Debatten und Dokumente
17.30 Kultur heute
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
 Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Compilation
 Die Kunst des Kombinierens
 Von Burkhard Reinartz
 Regie: der Autor
 DLF 2014
21.00 Nachrichten
21.05 Konzertdokument der Woche
 Beethovenfest Bonn 2017

 HUGO WOLF
 ‚Italienisches Liederbuch‘. Lieder-
 zyklus für eine Singstimme und Klavier
 Christiane Karg, Sopran
 Michael Nagy, Bariton
 Gerold Huber, Klavier
 Aufnahme vom 14.9.2017 im Forum
 der Bundeskunsthalle in Bonn
 Am Mikrofon: Susann El Kassar

22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 8. Jan

21.05 Musik-Panorama

25 Jahre Schola Heidelberg
Festival ‚Diktaturen‘
Werke von

RENÉ LEIBOWITZ,
STEFAN LITWIN,
PAUL DESSAU,
PETER BURÓ,
ALBERTO HORTIGÜELA u.a.

Schola Heidelberg
Ensemble aisthesis
Leitung: Walter Nussbaum
Aufnahme vom 28./29.10.2017 aus
der Hebelhalle Heidelberg
Am Mikrophon: Georg Beck

Programme des KlangForum Heidelberg be-
rühren Zeitfragen. Das dramaturgisch dicht
gestaffelte Festival zum 25-jährigen Ensemble-
bestehen widmete sich einstigen politischen
Diktaturen. Dirigent Walter Nußbaum pro-
grammierte Neue Musik aus Südamerika,
China und aus dem alten Europa. Im Mittel-
punkt eines lateinamerikanischen Abends
standen Ausschnitte aus René Leibowitz’
letzter Oper ‚Todos Caeràn‘ von 1972. Diese
kreist um politische Rebellion, Eifersucht,
Verrat und Betrug. In einem anderen Konzert
beleuchteten neue Werke von Dániel Péter
Biró, Aureliano Cattaneo und Alberto
Hortigüela kulturelle Vergangenheitsbewälti-
gung in Ungarn, Italien und Spanien.

Di 9. Jan

10.10 Sprechstunde

Organspende
Eine schwierige Entscheidung über
den Tod hinaus
Gesprächsgäste:
Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer
Vorstand der Deutschen Stiftung Org-
antransplantation, Frankfurt am Main/
Prof. Dr. med. Bernhard Banas,
Präsident der Deutschen Transplanta-
tionsgesellschaft, Regensburg
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Anspruch und Wirklichkeit klaffen weit aus-
einander. 98 Prozent aller Deutschen würden
sich zwar Organe eines Toten transplantieren
lassen, wenn es um ihr eigenes Überleben
geht, allerdings besitzen nur 32 Prozent ent-

sprechende Spenderausweise. Der Trans-
plantationsskandal aus dem Jahre 2012 hat
die tiefsitzende Angst vieler Menschen vor
Missbrauch, Organhandel und vorzeitiger
Organentnahme aufgrund falscher Diagnosen
forciert. Folge: 2016 gab es nur 857 Organ-
spenden, 2011 lag die Zahl immerhin bei
1200. Wie lassen sich Ängste und Vorbehalte
abbauen? Fehlt Aufklärung in den Kliniken?
Oder sollte wie in Frankreich, Spanien, Italien
und Österreich jeder zum potenziellen Organ-
spender erklärt werden, es sei denn, er hat
dem zu Lebzeiten widersprochen?

19.15 Das Feature

Magda und der Maulkorb
Alternative Fakten in Polen
Von Johanna Rubinroth und
Tanja Krüger
Regie: Robert Schoen
rbb/Dlf 2017

Magda, seit 20 Jahren Nachrichtensprecherin
in Polen, versteht die Welt nicht mehr. Seit
das umstrittene Mediengesetz verabschiedet
wurde, werden Führungsköpfe der staatlichen
Medien durch regierungstreue Nachfolger
ersetzt. Die Berichterstattung steht unter
Zensur, Informationen fehlen oder werden
verändert. Magda kommt sich schäbig vor,
wenn sie aus Angst vor den Konsequenzen
geschönte Nachrichten vorliest statt zu
widersprechen und sich damit selbst zum
Werkzeug der autokratischen Regierung
macht. Die Autorinnen treffen Magda über
ein halbes Jahr, erleben den schleichenden
Zusammenbruch der Demokratie, aber auch
den wachsenden Protest der Zivilgesell-
schaft.

20.10 Hörspiel

400% Bessler
Akustische Memorabilien
Von Christine Nagel
Regie: Christine Nagel und
Peter Ehwald
Mit Effi Rabsilber, Otto Sander, William
S. Burroughs, Stefan Kurt, Graham F.
Valentine, Ulrich Gerhardt, Peter
Ehwald, Mechthild Zschau
hr 2017/43'15

Ein abgelegenes Bauernhaus in Brande-
Hörnerkirchen sowie eine umgebaute
Scheune, die das Ton- und Musikstudio
Seven Oaks beherbergte, waren für viele
Jahre Wohn- und Arbeitsstätte von Gerd
Bessler. Der Musiker und Komponist, dem
Hörspiel und Theater nicht nur zahlreiche

wunderbare Kompositionen verdanken, son-
dern auch passioniert ausgetüftelte Sound-
designs, war ein Multi-Instrumentalist mit be-
sonderer Leidenschaft für Bratsche, Viola
d'Amore und zuletzt vor allem für den Flügel.
1987 begann seine Zusammenarbeit mit
Robert Wilson, Tom Waits, Phil Glass und
William S. Burroughs, die zu dem Theaterer-
eignis ‚The Black Rider‘ am Thalia Theater in
Hamburg führte. Seine zahlreichen Hörspiel-
kompositionen sind bis heute in der ARD und
Deutschlandradio zu hören. Gerd Bessler
starb am 14. Juni 2011 in Hamburg. Christine
Nagels nachgetragenes, akustisches Epitaph,
das fast ausschließlich aus Materialien des
Nachlasses besteht, ist ein eigenständiges
und sensibles Radiostück geworden, in dem
Bessler über die Götter in Hamburg spricht,
über Musik (und ihre Bereicherungen), die in
seine allseits geliebten Alphawellen führt
(vom Thetabereich ganz zu schweigen), und
über das schlimmste Glatteis, das es gibt.

21.05 Jazz Live

Out of Land: Parisien – Peirani –
Wollny – Schaerer
Émile Parisien, Saxofon
Vincent Peirani, Akkordeon
Michael Wollny, Piano
Andreas Schaerer, Gesang
Aufnahme vom 28.6.2017 bei
Jazzbaltica in Niendorf
Am Mikrophon: Jan Tengeler

Out of Land ist ein junges, pan-europäisches
Quartett, das durch seine ungewöhnliche
Instrumentierung mit Saxofon, Akkordeon,
Klavier und Gesang überrascht. Die vier
Musiker sind allesamt Meister ihres Fachs
und praktizieren Ensemblespiel wie Improvi-
sationskunst auf höchstem Niveau: Émile
Parisien und Vincent Peirani, beide aus Frank-
reich, Michael Wollny aus Deutschland und
der Schweizer Sänger Andreas Schaerer
überwinden dabei Stilgrenzen und schaffen
dennoch ein homogenes, spannungsvolles
Klangbild. Schließlich sind sie erfahrene Ken-
ner verschiedener Traditionen, etwa der
europäischen Klassik, aber auch des franzö-
sischen Chanson, der Minimal Music sowie
der freien Improvisation. Vor allem aber
hören die Musiker aufeinander, lassen sich
immer wieder gegenseitig Raum, nehmen
sich zurück, streben vor, umgarnen sich,
ohne sich je ins Gehege zu kommen. Dabei
ergänzen sich Pianist Wollny und Akkordeo-
nist Peirani genauso gut in ihrer Rolle als
Harmoniegeber, wie es Parisien und Schaerer
als Melodieträger tun. Rhythmisch versiert

sind alle in einer Art, dass man Bass oder Schlagzeug zu keiner Zeit vermisst. Virtuos werden hier gängige Hörgewohnheiten des Jazz mühelos außer Kraft gesetzt.

22.05 Musikszene

Haltung zeigen

Wie politisch sind klassische Musiker heute?

Von Dagmar Penzlin

Kriege, Terror, an vielen Orten Menschen in Aufruhr, in Angst – die Weltlage beschäftigt die meisten Menschen stärker als bisher. Diese Entwicklung trifft das Selbstverständnis der meisten klassischen Musikerinnen und Musiker ins Mark, weil sie oft Weltreisende sind – mitunter auch im Namen von Freiheit und Menschenrechten. Einige Klassik-Stars erheben jetzt ihre Stimme gegen einen Nationalismus, der etwa Europa zu spalten droht. So haben die Hornistin Sarah Willis und der Cellist Alban Gerhardt mit anderen die Initiative Musicians4UnitedEurope gegründet. Der Pianist Igor Levit hält vor seinen Konzerten manchmal eine Ansprache und postet viel Politisches in den sozialen Medien. Die Musik selbst bekommt eine neue Bedeutung. Etwa wenn die Dresdner Sinfoniker quasi Demo-Konzerte gegen Donald Trumps Politik an der mexikanischen Grenze spielen. Zugleich ist eine Debatte aufgebrandet darüber, wie politisch Musiker der Klassikszene sein können und sollen. Gerade auch angesichts rechts-populistischer Einflussnahme auf ihre Arbeit.

Mi 10. Jan

20.30 Lesezeit

Marcus Braun liest aus seinem Roman ‚Der letzte Buddha‘ (1/2)
(Teil 2 am 17.1.2018)

‚Der letzte Buddha‘ ist ein fintenreicher Roman über zwei Beinahe-Erleuchtete: einen echten falschen Buddha und einen falschen echten. 1995 erkannte der Dalai Lama in einem sechsjährigen Jungen den elften Panchen Lama, den zweithöchsten Würdenträger Tibets, so jedenfalls seine Ansage. Chinas Regierung zog den Jungen aus dem Verkehr und installierte an seiner Stelle den Sohn regimetreuer Kader. Marcus Braun lässt den echten Heiligen 20 Jahre später wieder auftauchen – in Los Angeles, als Surfer. Als Jonathan erfährt, wer er in Wahrheit ist, unterzieht er sich einem Lama-Coaching, das ihn schnell an seine Grenzen führt. Überraschend erhält er eine Einladung aus China. Als sich der echte und der falsche Panchen Lama gegenüberstehen, geraten alle Gewissheiten ins Wanken. Es kommt zu Mord und Totschlag, womit diese Geschichte auch begonnen hatte. Und die Macht ist stark. Und

der Dalai Lama träumt ... Marcus Braun wurde 1971 in Bullay an der Mosel geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie in Mainz und Berlin. 1999 erschien sein Debütroman ‚Delhi‘, zuletzt (2007) der Roman ‚Armor‘. Nach einem Gespräch liest er selbst einen ersten Teil aus seinem neuen Roman.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Selbstverwirklichung ist Pflicht

Patrizia Morescos KomiKaze-Kabarett

Von Regina Kusch und

Andreas Beckmann

Als Clownin, Kabarettistin, Sängerin, Schauspielerin und Alt-Emanze ist sie seit über 30 Jahren in Europa, Kanada und den USA unterwegs. Dabei sagt Patrizia Moresco über sich selbst: „Von perfekt bin ich 10 000 Ratgeber entfernt“. Aber eine Therapie brauche sie deshalb noch lange nicht, ihr reiche eine Bühne aus. Dort präsentiert die schwäbische Berlinerin mit italienischen Wurzeln ihrem Publikum spitzzünftig und schonungslos ihr persönliches Credo: ein Leben vor dem Tod. Dazu ärgert sie sich in ihrem aktuellen Programm ‚Die Hölle des positiven Denkens‘ mit lästigen Altersbeschwerden, oberflächlichen Zeitgeistproblemen und positiver Selbstkritik am Abgrund des Burn-outs herum. Wenn sie selbst dann mal richtig entspannen möchte, geht sie im Winter auf große Fahrt und bringt Passagiere auf der Bühne eines Kreuzfahrtschiffs zum Lachen. So funktioniert das KomiKaze-Kabarett der Lebenskünstlerin Patrizia Moresco: bissig und tabulos sein und stets authentisch, denn „Was gibt es Besseres, als die tragischen und komischen Momente im Leben verarbeiten zu können und auch noch dafür bezahlt zu werden?!“

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Der Dirigent Michael Alexander Willens und der Musikologe Klaus Winkler im Gespräch über Johann Schelles

‚Actus Musicus auf Weyh-Nachten‘

Am Mikrofon: Christoph Schmitz

Als Thomaskantor war er seinem berühmten Kollegen Johann Sebastian Bach in Leipzig vorangegangen: Johann Schelle. Auch ein ‚Weihnachtsoratorium‘ hatte der 1648 im Erzgebirge geborene Schelle bereits komponiert, einen ‚Actus Musicus auf Weyh-Nachten‘. Zwar bewegte er sich damit in der Tradition seines Lehrers Heinrich Schütz, ging mit den eigenen kompositorischen Mitteln jedoch weit über die seines Vorbildes hinaus. Schelle vertonte nicht nur die Berichte des Lukas-Evangeliums, sondern fügte die 15 Strophen des Luther-Liedes ‚Vom Himmel hoch, da komm ich her‘ kommentierend ein und reichte die Komposition mit zahlreichen anderen weihnachtlichen Melodien an. Wie Schelle das dreiteilige Werk im Detail gestaltet

und mit welchen Klangeffekten er arbeitet – darüber geben der Dirigent Michael Alexander Willens und der Musikexperte Klaus Winkler im Gespräch mit Christoph Schmitz Auskunft. Das Spezial-Ensemble für Alte Musik, die Kölner Akademie, liefert dazu viele Klangbeispiele und es spielt im Anschluss an das Gespräch die vollständige Komposition. Die Aufnahme von Johann Schelles ‚Weihnachtsoratorium‘ im Deutschlandfunk Kammermusiksaal mit der Kölner Akademie unter Leitung von Michael Alexander Willens ist mittlerweile als CD beim Label cpo erschienen.

Do 11. Jan

10.10 Marktplatz

Auf der Suche nach dem Glück
Partnerbörsen auf dem Prüfstand
Am Mikrofon: Britta Mersch
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Es ist nicht leicht, den perfekten Partner fürs Leben zu finden. Besonders die Deutschen leben oft allein. Die Zahl der Singlehaushalte ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Gleichzeitig nutzen Millionen Menschen Datingportale, die versprechen, den Wunsch nach der großen Liebe zu erfüllen. Was unterscheidet Parship von Tinder, was die Börsen im Internet von der klassischen menschlichen Partnervermittlerin? Nach welchen Kriterien schlagen digitale und analoge Partnerbörsen einen Kandidaten vor, mit welchen Erfolgchancen? Wie teuer kommt mich die Suche nach der großen Liebe zu stehen, wie viel Geduld sollte ich mitbringen? Und wie bewältigen Kandidatinnen und Kandidaten das erste Zusammentreffen in der echten Welt am besten? Ihre und unsere Fragen zur Suche nach der kleinen oder großen Liebe bespricht Britta Mersch mit Expertinnen und Experten.

22.05 Historische Aufnahmen

Konsequent kompromisslos

Der Komponist und Dirigent

Sir Michael Tippett (1905–1998)

Von Klaus Gehrke

Möglicherweise liegt es an der sogenannten Splendid Isolation der Britischen Inseln, dass die dortigen Komponisten weniger vom Zeitgeist erfasst wurden als anderswo. Neben Benjamin Britten verfolgte insbesondere der 1905 in London geborene Michael Tippett konsequent und kompromisslos seinen kompositorischen Weg. Während seine Kollegen auf dem Kontinent mit Zwölftontechnik, Aleatorik oder Elektronik experimentierten, blieb Tippett der Tonalität verbunden. Der Komponist, der wie Britten die englischen Meister des Barock schätzte und gern auf-

führte, definierte seine typische Klangsprache mit kräftiger Harmonik und differenzierter Polyrhythmik. Anlässlich seines 25. Todestages am 8. Januar erinnern die ‚Historischen Aufnahmen‘ an Michael Tippett, der 1966 von Queen Elizabeth II. in den Adelsstand erhoben worden war.

Fr 12. Jan

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

016 Roter Stern, auswärts
Von Manuel Walz

Der Rote Stern Leipzig ist ein politischer Sportverein. Mit seinen über 1000 Mitgliedern setzt er sich für Sport frei von Rassismus, Homophobie und jeglichen rechtsextremen Ansichten ein. Was bei den Abteilungen Radsport und Tischtennis – zum Beispiel – weniger auffällt, endet auf dem Fußballplatz gelegentlich im Eklat. Denn die Erste Herrenmannschaft des RSL tritt bei ihren Spielen in der sächsischen Provinz gerne mit „Nazis raus!“-Trikots auf. Das und den ganzen Verein empfindet manch ein Gegner als Provokation. Und so enden Auswärtsspiele immer mal wieder mit Spielabbrüchen und sogar mit Gewalt. Die Roten Sterne aber geben sich auf ihrer Website eher gelassen: „Seit mehreren lehrreichen Jahren kicken ... wir nunmehr in der Landesklasse Nord und werden dabei immer wieder vor kolossale Anforderungen gestellt. Einerseits, weil wir auf zahlreiche gute Mannschaften treffen, aber auch einige Auswärtsfahrten ins braune Umland bewältigen müssen – oder einfach nur dem ein paar Jahre jüngeren Gegenspieler hinterherhecheln, dessen Bierdurst erkennbar nicht mit dem unseren vergleichbar ist. Was unseren Gegnern blüht, sind semi-begabte, aber umso enthusiastischere Landesklasse-Konkurrenten samt buntem und lautem Anhang.“ Manuel Walz hat sich das mal angesehen.

20.10 Das Feature

Wann reden, wann schweigen
Ein Besuch bei Ruth und Kurt Elias in Beth Jitzchak
Von Heike Tauch
Regie: die Autorin
DLF 2007

Nach dem deutschen Einmarsch in ihre mährische Heimat wird Ruth Huppert nach Theresienstadt deportiert. Dort heiratet sie, um dem nächsten Ostransport zu entgehen, ihren Freund Gorni, kommt nach Auschwitz, wo sie ein Kind von ihm zur Welt bringt. Bevor es der KZ-Arzt Mengele für seine Experimente nutzen kann, gibt ihr eine Ärztin Morphium. Ruth Huppert tötet ihr Kind. Sie überlebt Auschwitz und gerät 1944 in das Arbeitslager Taucha bei Leipzig, wo sie ihren

späteren Ehemann Kurt Elias kennenlernt. Nach ihrer Befreiung leben beide in Prag. 1949 wandern sie nach Israel aus. In dem Dorf Beth Jitzchak, eine Gründung deutscher Zionisten, finden sie eine neue Heimat. Ihr Haus wird zum Treffpunkt von Freunden, Ruth spielt auf dem Akkordeon, es wird gesungen und getanzt. Den zwei Söhnen verschweigen sie ihre Vergangenheit – eine Abmachung, die Kurt verlangte. Als Ruth Elias das Schweigen nicht mehr aushält, beginnt sie ihre Erinnerungen heimlich aufzuschreiben. Sie werden 1988 veröffentlicht. Die Kinder haben kein Interesse daran, einige Freunde argwöhnten, „die Ruth wollte berühmt werden“.

21.05 On Stage

.....
Troubadour und Soundnomade
Erik Manouz und Band
Aufnahme vom 24.11.2017 auf dem
Theaterkahn, Dresden
Am Mikrophon: Thekla Jahn
.....

Wie viele Singer/Songwriter hat Erik Manouz mit Straßenmusik angefangen, später studierte er Schlagzeug und Perkussion für Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig und reiste durch die Welt – immer auf der Suche nach neuen Klängen und musikalischen Ideen. Der 42-Jährige hat mit internationalen und deutschen Künstlern zusammengearbeitet, darunter Konstantin Wecker, Keimzeit, Felix Meyer oder Stoppok. 2016 machte sich Manouz mit eigenen Geschichten an sein Debütalbum: Auf ‚Tausend und einen Menschen‘ zeigt er sich mit seiner Band vielseitig und zugleich in bester Liedermachertradition verwurzelt.

Sa 13. Jan

0.05 Mitternachtskrimi

Die Wahrheit
Von Melanie Raabe
Komposition: Jan-Peter Pflug
Bearbeitung und Regie: Sven Stricker
Mit Ulrike C. Tscharre, Felix Klare,
Brita Subklew, Moritz Zippel, Kerstin
Draeger, Hannes Hellmann, Eckart
Dux u.a.
NDR 2017/52/46

Was sagt man, wenn der jahrelang verschwundene Ehemann plötzlich wieder auftaucht? „Schön, dass du wieder da bist“? Sieben Jahre ist es her, dass Sarah Petersens Mann Philipp, wichtigster Teilhaber eines milliardenschweren Konzerns, während einer Geschäftsreise in Südamerika spurlos verschwand. Sarah und der kleine Leo blieben allein zurück. Seitdem ist es so still in dem

großen, leeren Haus, dass Sarah schon beim kleinsten Geräusch glaubt, jemand lauere hinter der Tür. Gerade hat sie begonnen, sich mit der veränderten Situation abzufinden, als das Auswärtige Amt ihr mitteilt, dass Philipp wieder aufgetaucht sei. Er war in Kolumbien entführt worden, doch die Geiselnnehmer hätten wohl kalte Füße bekommen. Mit zwiespältigen Gefühlen erwartet Sarah ihren Mann am Flughafen. Doch aus dem Flugzeug steigt nicht Philipp, sondern ein Fremder. Warum fällt das denn niemandem außer ihr auf? Wie selbstverständlich zieht der Unbekannte bei Sarah ein und behauptet weiterhin, ihr Ehemann und Leos Vater zu sein. Was bezweckt er mit der Maskerade? Will er Sarah in den Wahnsinn treiben? Während sie verzweifelt einen Weg sucht, den Betrüger zu entlarven, verfolgt der Eindringling zielstrebig seinen eigenen Plan ...

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Rock
Neues aus der aktuellen Musikszene
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und
Soulmusik
Schwerpunkt: Johnny Cash
Am Mikrophon: Udo Vieth

Im Januar 1968 gab Johnny Cash zwei aufsehenerregende Konzerte im Folsom-State-Gefängnis in Kalifornien. Das mitgeschnittene Live-Album wurde ein grandioser Erfolg für den US-amerikanischen Countrymusiker und läutete sein erstes Comeback ein.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:
Der Jazzpianist Omer Klein

Die Zeitschrift Jazzpodium zählt Omer Klein zur ersten Garde der zeitgenössischen Jazzpianisten. Seit 2016 ist der israelische Jazzmusiker offizieller Steinway-Künstler und zählt damit zum exklusiven Club großer Klaviervirtuosen. Seine Tournee 2017 führte ihn von Bayreuth über das Jazzfest in Bonn bis in die Elbphilharmonie. Unterwegs ist er als Solist oder mit seinem nach ihm benannten Trio. Zu diesem Trio gehören seine Landsleute Haggai Cohen-Milo am Bass und Amir Bresler am Schlagzeug. Jüngster gemeinsamer Meilenstein ist das Album ‚Sleepwalkers‘ mit Eigenkompositionen von Omer Klein. Weil er glaubt, nicht ausreichend Deutsch zu sprechen, sind Interviews mit ihm nur auf Englisch möglich. Für ‚Klassik-Pop-et cetera‘ hat der 35-Jährige eine Ausnahme gemacht und nicht nur Deutsch gesprochen, sondern zum ersten Mal in seiner Laufbahn eine Sendung durchgehend auf Deutsch moderiert.

11.05 Gesichter Europas

Das Haus der verlassenen Kinder
Ein Kinderheim in Rumänien
Von Manfred Götzke und
Leila Knüppel

Seit mehr als 20 Jahren betreibt Sybille Hüttemann-Boca ein Kinderheim in Rumänien. Kurz nach der Revolution ist die deutsche Kinderkrankenschwester zum ersten Mal nach Rumänien gereist, die schrecklichen Bilder aus den Heimen der Ceaușescu-Diktatur vor Augen. Was eigentlich nur als Spenden- und Hilfsaktion gedacht war, ist zu ihrem Lebensprojekt geworden. Erst kümmerte sie sich um misshandelte und verwahrloste behinderte Kinder, später betreute sie Straßenkinder in Bukarest. Sie lebte Monate mit ihnen zusammen, um ihr Vertrauen zu gewinnen, gründete schließlich für sie ein Kinderheim. Mittlerweile leben Kinder mit ganz unterschiedlichen Problemen in dem Heim ‚Stern der Hoffnung‘ in der westrumänischen Stadt Alba Iulia: Einige von ihnen wurden von ihren Eltern zurückgelassen, weil diese zum Geldverdienen ins Ausland gegangen sind: EU-Waisen. Andere kommen aus Familien, in denen extreme Armut, Alkohol und Gewalt zum Alltag gehören. Und so war und ist das Kinderheim auch ein Spiegel der sozialen Verhältnisse in Rumänien.

20.05 Hörspiel

Musik aus Gägelow
Die Tagebuchaufzeichnungen
des Komponisten
Albrecht Kasimir Bölckow
Von Horst Hüssel
Regie: Ulrich Gerhardt
Komposition: Gerd Bessler
Mit Jörg Gudzuhn, Jürgen Kloth und
Horst Hüssel
DLF/SWR 2002/62'26

„Wie Astronomen das Vorhandensein eines Planeten errechnen, ohne ihn mit dem Teleskop erspäht zu haben, so errechneten gleichsam die Musikkennner eine leere Stille zwischen Wagner, Brahms und Bruckner. Es musste das dritte B geben!“ (E.O. Kuilmann) Albrecht Kasimir Bölckow (1818 – 1902), der zeitlebens in Gägelow lebte, beschäftigte sich mit ostasiatischen Tonsystemen und band das Geräusch in seine Kompositionen ein. Hatte die Moderne in der Musik ihren Ursprung in Gägelow? ... Das Tagebuch Bölckows, ein sensationelles literarisches Fundstück, gibt Auskunft über Weltsicht und Lebensgefühl des Komponisten, der seiner Zeit weit voraus war. Das Stück erhielt 2002 den Hörspielpreis der Akademie der Künste.

22.05 Atelier neuer Musik

REVISITED
Forum neuer Musik 2006
IDEBKI KEI
JAMILIA JAZYLBEKOVA
Sfiorarsi
SUREN SORONZONBOLD
I, II
LEILEI TIAN
ensemble Intégrales
Ensemble Intégrales
Aufnahme vom 18.3.2006 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Das Forum neuer Musik 2006 erkundete zeitgenössisches Komponieren im fernen und mittleren Osten. Das Konzert mit dem Ensemble Intégrales hatte bei diesem Festivaljahrgang eine Schlüsselfunktion. Erstmals erklangen im Deutschlandfunk Kammermusiksaal Kompositionen aus Kasachstan, China, der Mongolei und dem Iran.

23.05 Lange Nacht

„I get a kick out of you“
Eine Lange Nacht über Cole Porter
Von Anette Selg
Regie: Rita Höhne

Cole Porters Lieder sind Kürzestgeschichten über die Liebe – über Hoffnung und Begehren, Sehnsucht und Verzicht. Viele seiner Songs sind Weltklassiker geworden, in den Interpretationen von Ella Fitzgerald oder Hildegard Knef, in den Arrangements von Louis Armstrong oder Charlie Parker. Sie sind intelligent und glänzend an der Oberfläche, darunter aber fast immer von herzerreißender Melancholie und Schwermut. Die Öffentlichkeit erfuhr lange nichts von der Kunst des amerikanischen Komponisten und Textdichters. Cole Porter – 1891 als Sohn einer wohlhabenden Familie in Indiana geboren – feilte schon als junger Student in Yale und Harvard an seinem Liedrepertoire. Seine Musik spielte er jedoch vor allem bei privaten Anlässen, für seine Freunde. Erst als er über 40 war, kam für den amerikanischen Komponisten der Durchbruch. Ab Anfang der 30er-Jahre feierte fast jedes Jahr ein neues Porter-Musical Premiere am Broadway. Heute werden von seinen vielen Musicals kaum noch eine Handvoll aufgeführt. Cole Porters Lieder sind derart zum Allgemeingut geworden, dass der Urheber dahinter verschwunden ist. Diese ‚Lange Nacht‘ erinnert an die Kunst und an das Leben dieses bedeutenden amerikanischen Komponisten.

So 14. Jan

9.30 Essay und Diskurs

Denken wie ein Berg
Über Nature Writing
Von Jedediah Purdy
Aus dem Amerikanischen von
Anna Panknin

In der Literatur hat die Beschäftigung mit Flora und Fauna Konjunktur. Was übt diese ungeheure Faszination aus? Begründet sie sich im Reiz des Dramas, den sich verdichtende Naturkatastrophen und zu dokumentierende Folgen des Klimawandels mit sich bringen? Oder ist es die Befassung mit der vielbeschworenen Seelenverwandtschaft von Mensch und Tier, die vielleicht als eskapistisches Antidot zur Abstraktheit der digitalen medialen Welt taugt? Jedediah Purdy untersucht anhand von jüngeren Veröffentlichungen die neue Faszination der Literaten für die Natur. Der Essay erschien im Original in der amerikanischen Zeitschrift n+1, Ausgabe 29.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
Die Schriftstellerin Sharon Otoo
im Gespräch mit Tanja Runow

Sharon Otoo wurde 1972 in London geboren, wo sie als Kind ghanaischer Eltern aufwuchs. 2006 zog sie nach Berlin. Sie schrieb Kurzgeschichten und Novellen wie ‚Synchronicity‘ (2015) und ‚die dinge, die ich denke während ich höflich lächle‘ (2013) – zunächst auf Englisch, später auch auf Deutsch. Die Mutter von vier Söhnen engagiert sich ehrenamtlich bei der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und anderen Projekten, die sich gegen Rassismus und für mehr Diversität einsetzen. Außerdem ist Sharon Otoo Herausgeberin der englischsprachigen Reihe ‚Witnessed‘ beim Verlag edition assemblage.

15.05 Rock et cetera

Der Hexer
US-Gitarrist Zakk Wylde
Von Marcel Anders

Lange Haare, Rauschebart, Jeans-Kutte, Lederarmbänder, Silberringe an den Fingern, die Füße stecken in klobigen Bikerboots: Zakk Wylde sieht aus wie der klassische Hard-Rock-Gitarrist – und er ist auch einer. Der Liebhaber harter Drinks und bulliger Pick-up-Trucks ist ein Meister seines Fachs. Als Solist, als Chef der Black Label Society oder Sidekick von Ozzy Osbourne: Der 50-jährige Musiker aus New Jersey steht für harte und vor allem schnelle Töne, wenn er The Grail, seine Gibson Les Paul spielt, eine extra für ihn gebaute Signature-Gitarre. Zur Veröffentlichung seines neuen Albums ‚Grimmest Hits‘ trifft ‚Rock et cetera‘ den Saiten-Hexer in London, schaut nach vorn und blickt mit ihm auf eine lange, spannende Karriere zurück.

20.05 Freistil

Compilation
Die Kunst des Kombinierens
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
DLF 2014

Kompilation, abgeleitet vom lateinischen *compilatio* – die Plünderung. Ursprünglich bezeichnete man damit eine wissenschaftliche oder literarische Arbeit, die aus Zitaten anderer Werke zusammengestellt wurde. Der englische Begriff *Compilation* kommt heute vor allem in der Musikbranche vor und bezeichnet Best-of-Alben oder andere musikalische Zusammenstellungen. Das Münchner Trikont-Label veröffentlicht zum Beispiel Compilations aus Musikbereichen, die ein Schattendasein führen. Besonders raffiniert wird seit über drei Jahrzehnten im Wuppertaler Pina-Bausch-Ensemble kompiliert. Die Soundtracks der Tanzstücke haben eine enorme Bandbreite: von japanischen Muschelflöten über Igor Stravinsky bis zu Drum-and-Bass-Beats. Aber auch Modemacher setzen darauf, dass gewagte Kombinationen Schlüssel für den Erfolg ihrer Kollektionen sind.

21.05 Konzertdokument der Woche

Beethovenfest Bonn 2017

.....
HUGO WOLF

„Italienisches Liederbuch“. Liederzyklus für eine Singstimme und Klavier

Christiane Karg, Sopran

Michael Nagy, Bariton

Gerold Huber, Klavier

Aufnahme vom 14.9.2017 im Forum der Bundeskunsthalle in Bonn

Am Mikrophon: Susann El Kassar
.....

Necken, schmachten, verschmähen, trauern – die Gemütsschwankungen im *„Italienischen Liederbuch“* von Hugo Wolf sind groß. Sängerin und Sänger stehen nebeneinander, sie spricht ihn an, er singt über sie, aber nie erklingen ihre Stimmen zusammen: Ein Duo ohne Duett. Man kann sich an Eheleute erinnert fühlen, die nur noch aneinander vorbeireden. Ganz so arg ist es im *Liederbuch* noch nicht, frische Liebe steht neben erloschener. Beim *Beethovenfest Bonn* interpretierten Christiane Karg und Michael Nagy spielfreudig die zwei Partien, begleitet von Gerold Huber am Klavier. Dass Huber dabei nicht nur Begleiter, sondern im Sinne Hugo Wolfs auch Akteur ist, auch das machten die Sopranistin und der Bariton in dem Konzert deutlich. Das *„Italienische Liederbuch“* besteht aus zwei Teilen. Den ersten komponierte Hugo Wolf zwischen Oktober und Dezember 1891. Den zweiten erst einige Jahre später in rund vier Wochen im Jahr 1896.